



Checkliste Contracting-Submission für Modul 9 Räumliche Energieplanung zu Rechten und Pflichten der Wärmeversorgung im Verbund (EnergieSchweiz für Gemeinden)

Entwurf (Stand Sitzung Arbeitsgruppe 01.11.2017)

- | | Berück-
sichtigt |
|--|--------------------------|
| 1 Eckdaten Ausschreibung | |
| - Name und Anschrift der Vergabestelle | <input type="checkbox"/> |
| 1.1 Auftragsart | |
| - Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen (z.B. Contracting-Submission für einen Wärmeverbund) | <input type="checkbox"/> |
| 1.2 Verfahrensart | |
| - Freihändiges Verfahren unter Konkurrenz, Einladungsverfahren oder Offenes Verfahren | <input type="checkbox"/> |
| - Ein- oder zweistufiges selektives Verfahren mit Präqualifikation | <input type="checkbox"/> |
| - GATT/WTO unterstellt oder nicht | <input type="checkbox"/> |
| 2 Projektbeschreibung (wichtige Inhalte Ausschreibungsunterlagen) | |
| - Detaillierte Beschreibung aller bisher getätigten Arbeiten, Studien und Abklärungen. Eine gute Basis für eine Contracting-Submission bilden eine Machbarkeitsstudie oder ein Vorprojekt. Folgende Ziele müssen definiert sein: | <input type="checkbox"/> |
| - Projektierungsgrundlagen (Wärme-/Kälteabsatz (Energie für Heizen und Warmwasser usw.) Temperatur, Perimeter/Situationsplan, Schnittstellen, Schlüsselkunden und evtl. Wärmequelle) | <input type="checkbox"/> |
| - Detaillierte Angaben zu den öffentlichen Liegenschaften | <input type="checkbox"/> |
| - Machbarkeit ist nachgewiesen | <input type="checkbox"/> |
| - Kostenschätzung (Genauigkeit $\pm 30\%$) | <input type="checkbox"/> |
| - Vorgehen und Organisation (Rolle Gemeinde, Planer und weiterer Beteiligter) | <input type="checkbox"/> |
| - Vorgaben an den Contractoren: | <input type="checkbox"/> |
| - Energieanteil aus erneuerbaren Quellen | <input type="checkbox"/> |
| - Anschlusszwang ja/nein | <input type="checkbox"/> |
| - Verfügbare Räumlichkeiten / Freiflächen für z.B. Heizzentrale oder Pumpwerk und entsprechende Konditionen (Mieten, Baurechtszinsen) | <input type="checkbox"/> |
| - Übernahme / Rückbau bestehender Anlagen | <input type="checkbox"/> |
| - Einholen von Konzessionen / Bewilligungen | <input type="checkbox"/> |
| - Vorgaben betreffend zu berücksichtigenden Strom-, Holz-, Öl-, Gas- und Abwärmeprodukten und -preisen | <input type="checkbox"/> |



- Vorgabe Schnittstelle zwischen Contractor und Wärmekunde (z.B. Hauseintritt, Wärmezähler oder –tauscher)
- Allenfalls Übernahme von Kosten für Vorarbeiten
- Gewünschte Vertragslaufzeiten (z.B. 20/30.. Jahre) inkl. Regelung Restwert und Eigentumsverhältnisse der Anlagen nach Vertragsende

3 Allgemeine Bestimmungen

3.1 Eckdaten des Verfahrens

- Terminprogramm für das geplante Verfahren. Beinhaltend folgende Punkte:
 - Obligatorische Begehung (sofern vorgesehen)
 - Eingabetermin Fragen
 - Beantwortung Fragen
 - Eingabetermin Angebote
 - Offertöffnung
 - Termin Vergabeantrag
 - Vergabeentscheid
 - Zuschlagserteilung
 - Baubeginn
 - Dauer Verbindlichkeit der Offerte (z.B. 6/12.. Monate)
 - Erste Wärmelieferung

3.2 Fragerunde

- Beschreibung, ob und in welcher Form Fragen beantwortet werden (schriftlich/telefonisch/anonym an alle Bewerber).

3.3 Einreichung des Angebotes

- Wo ist das Angebot einzureichen, in welcher Form, Termine, Ausschluss zu spät eingereichter Angebote usw.

3.4 Angebotsöffnung

- Wer öffnet die Angebote, öffentliche Offertöffnung? Einsicht in das Offertöffnungsprotokoll?

3.5 Sprache des Verfahrens

- Verfahrenssprache

3.6 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

- Üblicherweise Sitz der Vergabestelle

3.7 Rechtsmittelbelehrung

- Gegen diese Ausschreibung bzw. den Vergabeentscheid kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons ..., schriftlich Beschwerde eingereicht werden.



- Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung bzw. Verfügung ist beizulegen.

4 Kontaktdaten

Contractingnehmer

- Name, Adresse Geschäftssitz, Kontaktdaten

Projektleiter

- Name, Telefonnummer
- E-Mail Adresse

Angaben zur Unternehmung

- Funktion des Unternehmens
- Genaue Firmenbezeichnung
- Rechtsform
- MWST Nr.
- Bestand in dieser Rechtsform seit...
- Beteiligungsverhältnisse
- Gesellschaftskapital
- Geschäftszweck
- Haupttätigkeit
- Nebentätigkeiten
- Zertifikate
- Zahl der Beschäftigten
- Zahl im Fachbereich Contracting
- Hilfskräfte
- Auszubildende
- Versicherungsgesellschaft
- Versicherungsdeckung
- Zuständiges Steueramt (genaue Adresse)
- AHV-Ausgleichskasse (genaue Adresse)
- BVG-Vorsorgeeinrichtung (genaue Adresse und Angaben)

5 Selbstdeklaration

- Selbstdeklaration des Anbieters / der Anbieterin (z.T. kantonal oder kommunal abweichende Vorgaben):
- Arbeitsschutzbedingungen eingehalten?
- GAV eingehalten?
- Normalarbeitsvertrag eingehalten?
- Branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten?
- Gleichbehandlung von Mann und Frau (Nichtdiskriminierung) eingehalten?
- Sind Sie bereit allfällige Subunternehmer auf die Einhaltung der obengenannten Punkte zu verpflichten?
- Wurden alle fälligen Steuern vollumfänglich bezahlt?
- Wurden alle Sozialleistungen (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) vollumfänglich bezahlt?



- Haben Sie die fälligen Beiträge, die sich aus allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen, dem die von ihrer Unternehmung ausgeübten Tätigkeit unterliegt, einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile, vollumfänglich bezahlt?
- Befinden Sie sich in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursverfahren, sind Betreibungen hängig?
- Wurden bei Ihnen in den vergangenen zwölf Monaten Pfändungen vollzogen?
- Haben Sie Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen?

6 Organisatorische Bestimmungen

6.1 Einzureichende Unterlagen

- Vollständiges und unterzeichnetes Angebot (inkl. ausgefüllte Ausschreibungsunterlagen)
- Referenzen Unternehmung
- Referenzen Schlüsselperson (Projektleiter)
- Organigramm
- Projekt- und Terminanalyse, sofern verlangt
- Angaben zum Anschlussgrad, ab dem ein Projekt verbindlich realisiert wird
- Darstellung des Preismodells und der Preisgleitformel
- Konzept für Betrieb, Unterhalt und Störungsbehebung (Reaktionszeiten, Erreichbarkeit bei Störungen)
- Vertragsentwürfe für Wärmeabnehmer
- Unternehmervarianten zugelassen

7 Referenzen

- Mindestens zwei Referenzen realisierter Projekte mit folgenden Angaben:
 - Name des Wärme- / Kälteverbundes inkl. Standort
 - Beschreibung der Anlage
 - Installierte Wärme-/ Kälteleistung
 - Gelieferte Jahresenergiemenge
 - Inbetriebsetzungsjahr
 - Vertragsdauer

8 Eignungskriterien

Nur falls zweistufiges Verfahren, individuell festzulegen.

9 Zuschlagskriterien

- Zuschlagskriterien sind den entsprechenden Bedürfnissen anzupassen, nachfolgend einige Vorschläge:



Thermische Netze Schweiz
Réseaux Thermiques Suisse
Reti Termiche Svizzera

- Wärmepreis
- Qualität der Projekt- und Terminanalyse
- Referenzen
- Finanzielle und personelle Leistungsfähigkeit des Anbieters
- Service-Unterhaltsorganisation, Reaktionszeit bei Störfällen, Notfallkonzept
- Qualität der Offerte

L:\Windaten\8000-016 VFS\14 Projekte Fördermittel Contracting\Contracting\Checkliste_Contracting_Submission_171101.docx